



Gemeinde Rügland

Wir stellen zum 1. August 2015

eine/n Bauhofmitarbeiter/in

ein, und zwar mit 30 Arbeitsstunden in der Woche.

Wesentliche Tätigkeiten:

Bauhof, Kläranlage und Winterdienst.

Wir erwarten:

Handwerkliche und/oder Kfz-technische Ausbildung, Führerschein Klasse B, C, CE, L, T, Bereitschaft zur Fortbildung, flexible Einsatzbereitschaft.

Wir bieten Ihnen:

Dauerarbeitsplatz mit abwechslungsreicher Tätigkeit im öffentlichen Dienst mit den entsprechenden Leistungen (z.B. Zusatzversorgung).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bitten wir **bis 27. Februar 2015** an die

Gemeinde Rügland, z. Hd. 1.Bgm. W. Hammerl, Hirtenweg 24, 91622 Rügland, Tel. 09828 244, zu senden.

Neues aus der Mittelschule Dietenhofen: Kicker gesucht!

Wir suchen für die Kinder und Jugendlichen unserer Ganztagesbetreuung ein Kicker. Aufgrund der regen Nachfrage können wir seit Januar eine zweite Gruppe im offenen Ganztags anbieten. Mittlerweile sind 37 Kinder angemeldet. Die Kinder und Jugendlichen erhalten ein Mittagessen, und werden bei den Hausaufgaben unterstützt und können verschiedene sportliche, musische oder handwerkliche Angebote nutzen. Viele brauchen aber auch immer wieder Rückzugsmöglichkeiten, um mit Freunden allein etwas zu unternehmen.

Dafür ist ein **Kicker der ideale Ort**. Wenn Sie für uns einen Tipp haben, wo günstig ein gut erhaltenes Kicker zu bekommen ist, lassen sie es uns wissen.

Bitte melden Sie sich bei der Schulleitung:

Hans Grillenberger 09824-928880 oder 9288813.

Volksschule Dietenhofen (Grundschule)

Pestalozzistr. 2, 90599 Dietenhofen, Tel.: 09824/9288815

Schulanmeldung für das Schuljahr 2015/2016

Am Mittwoch, den 11. März 2015, findet in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr im Pavillon I (Aula) der Volksschule (Grundschule) Dietenhofen die Schulanmeldung für das Schuljahr 2015/2016 statt.

- 1) Angemeldet werden müssen alle Kinder, die bis einschließlich 30. September dieses Jahres das 6. Lebensjahr vollenden.
Die Pflicht zur Schulanmeldung besteht auch dann, wenn die Erziehungsberechtigten beabsichtigen, ihr Kind vom Schulbesuch zurückstellen zu lassen
- 2) Angemeldet werden können Kinder auf Antrag, die im Zeitraum 01.10.2009 bis 31.12.2009 geboren sind.
Mit utachten auch Kinder die ab 01.10.2010 geboren sind.
- 3) Die Kinder, die im vergangenen Schuljahr angemeldet und zurückgestellt wurden, sind erneut anzumelden (bitte Rückstellungsbescheid mitbringen).
- 4) Folgende Unterlagen müssen bei Schulanmeldung vorgelegt werden: Geburtsurkunde oder Familienstammbuch, Bescheinigung Gesundheitsamt über erfolgte ärztl. Untersuchung, Sorgerechtsbeschluss (nur bei Alleinerziehenden), ausgefülltes/ergänzt Anmeldeblatt (dieses erhalten Sie noch rechtzeitig über die Kindergärten).

Die Erziehungsberechtigten mögen bitte persönlich mit den Kindern zur Schulanmeldung kommen.
Schulanmeldung ist Pflicht!

gez. Hanna Specht, Rektorin

Nächste Gemeinderatssitzung

Montag, den 09. Februar 2015, 19.30 Uhr
in der Gemeindeverwaltung Rügland, Hirtenweg 24.
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte einige Tage vorher aus den gemeindlichen Aushangkästen.

Werner Hammerl, 1. *Bürgermeister*

Abfallentsorgungstermine

14-tägige Restmüllabfuhr und Leerung der Biotonne

Montag 09.02., 23.02., 09.03., 23.03.

Papiertonne

20.02., 20.03., 21.04., 21.05.,

Papiersammlung FFW Rügland

Samstag, 28. März 2015

Gelber Wertstoffsack

18.02., 18.03., 22.04., 20.05.

Öffnungszeiten Wertstoffhof

(an der Kläranlage Rügland, Methlachstraße)

Jeweils samstags von 10.00 – 11.30 Uhr.

Kompostieranlage am Rothenhof

Öffnungszeiten für die Grüngut-Anlieferung:

Dienstag 15.00 – 17.00 Uhr, Freitag 15.00 – 18.00 Uhr,

Samstag 09.00 – 11.00 Uhr.

Nähere Auskünfte erteilt:

BSR Bodensanierung Recycling GmbH Heinz Beuschel,

Am Schellenberg 1, 90616 Neuhof/Zenn

Tel. 09828/911702, Fax: 09828/911703

Grüngut kann auch in Diethofen am Wertstoffhof abgegeben werden. Kosten: 1 Sack --,50 €,

1 Hänger klein 3,- €, 1 Hänger groß 5,- €

Schäden an Müllfahrzeugen durch überstehende Äste!

Vielerorts ragen derzeit Hecken und Äste so in den Verkehrsraum, dass die Gefahr besteht, dass durch überstehende Äste Schäden an den Leerungsfahrzeugen entstehen können. Diese Schäden müssen durch den Grundstückseigentümer ersetzt werden. Bitte schneiden Sie deshalb umgehend Hecken und Bäume zurück. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Jagdgenossenschaft Götteldorf

Am Montag, den 23.02.2015 findet um 20.00 Uhr im Gasthaus Fetz die Jagdversammlung der Jagdgenossenschaft Götteldorf statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers
3. Kassenbericht
4. Antrag der Jagdpächter auf vorzeitige Jagdpachtverlängerung
5. Beschlussfassung über Jagdpachtverlängerung
6. Verwendung des Jagdpachtes
7. Wünsche und Anträge

Fetz, Jagvorstand

Termine

Februar 2015

08. Infonachmittag Ausflug Schönleben
14. FFW Rügland Faschingsball
18. JHV FFW Unternbibert, 19.30 Uhr Gasth.Enzner
19. Bartholomäus-Treff in Unternbibert, 14.00 Uhr „Weltgebetstags-Land Bahamas“
21. Crew Member Haasgang Après-Ski-Fete
25. JHV Soldatenkameradschaft Rügland
26. JHV OGV Unternbibert
27. JHV MGV Rügland

März 2015

01. JHV VdK Rügland
07. JHV OGHV Rügland
10. JHV Feuerwehr Rügland
11. JHV Jagdgenossenschaft Rügland
14. JHV SV Unternbibert
18. Bürgerversammlung Rügland, Gasthaus Müller
19. Bartholomäus-Treff in Unternbibert, 14.00 Uhr „Wir feiern das heilige Abendmahl“
20. JHV SC Rügland
23. Bürgerversammlung Unternbibert, Gasth. Enzner
28. FFW Rügland Altpapiersammlung und Schinkenessen
30. Diakonieverammlung in Petersdorf

Einladung zur Mitgliederversammlung des Diakonievereins Ansbach-Nord e.V. am 30. März 2015, 19.30 Uhr, Petersdorf

Der Diakonieverein Ansbach-Nord e.V. lädt zur Mitgliederversammlung am 30. März 2015, 19.30 Uhr, nach Petersdorf ein.

Das Thema des Vortrags ist:

„Kranke besuchen – Sterbende begleiten“

Referentin: Waldtraud Bachmaier

Der Vortrag will Mut machen, Kranke zu besuchen und Sterbende zu begleiten. Er will Ängste nehmen und die Bedeutung des Besuchs in solchen Situationen aufzeigen.

Der zweite Teil der Versammlung widmet sich dann den üblichen Vereinsgeschäften.

Als Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung und Andacht
2. Thema: „Kranke besuchen–Sterbende begleiten“ Referentin: Waldtraud Bachmaier
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Protokoll
5. Berichte und Aussprache
 - a. Bericht des 1.Vorsitzenden
 - b. Bericht der Geschäftsführung
 - c. Bericht der Stationsleitung
 - d. Bericht zur Kassenprüfung
6. Entlastung des Ausschusses
7. Beschlussfassungen
 - a. Jahresrechnung 2014
 - b. Haushalt 2015
8. Anträge
9. Verschiedenes
10. Abschluss und Segen



Johannes Wachowski

Diakoniestation Ansbach-Nord

Wernsbach54, 91629 Weihenzell, Tel. 0981/88246

**HAUSHALTSSATZUNG
des Schulverbandes Volksschule NeuhoF
a.d.Zenn
für das Haushaltsjahr 2015**

Aufgrund der Art. 8 und 9 des Bayer. Schulfinanzierungsgesetzes (SchFG) sowie der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung (GO) erlässt der Schulverband NeuhoF a.d.Zenn für die Grund- und Mittelschule folgende

HAUSHALTSSATZUNG

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird hiermit festgesetzt; er schließt im

VERWALTUNGSHAUSHALT

in den Einnahmen und Ausgaben mit Euro 413.800

und im VERMÖGENSHAUSHALT

in den Einnahmen und Ausgaben mit Euro 81.000

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorge-sehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Verwaltungsumlage wird wie folgt festgesetzt:

Umlage nach der Schülerzahl zum Stand vom 01. Oktober 2014. Die Höhe des durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten Finanzbedarfs (Umlagesoll) von Ausgaben im Verwaltungshaushalt wird auf 284.250 Euro festgesetzt.

Dieser ungedeckte Bedarf wird nach der Zahl der Schüler auf die Mitglieder des Schulverbandes umgelegt. Die für die Berechnung der Schulverbandsumlage maßgebende Schülerzahl nach dem Stand vom 01.10.2014 wird auf 151 Schüler festgesetzt. Die Verwaltungsumlage je Verbandsschüler wird somit auf 1.882,4503 Euro festgesetzt.

§ 5

Für die Verbandsgemeinden werden folgende Umlagen festgesetzt:

Verwaltungsumlage:

a) NeuhoF a.d.Zenn 167.538,08 Euro

für 89 Schüler

b) Trautskirchen 107.299,67 Euro

für 57 Schüler

c) Rügland 9.412,25 Euro

für 5 Schüler

**284.250,00 Euro
für 151 Schüler**

§ 6

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf Euro 68.000,- festgesetzt.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2015 in Kraft.

NeuhoF a.d.Zenn, den 15.01.2015

SCHULVERBAND NeuhoF a.d.Zenn,

- Grund- und Mittelschule-

Thürauf, Schulverbandsvorsitzender

Die vorstehende Haushaltssatzung wird hiermit amtlich bekannt gemacht.

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit vom **06.02.2015 bis 13.02.2015** während der allgemeinen Dienststunden im Rathaus NeuhoF a.d.Zenn zur Einsichtnahme auf.

Das Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim hat den Haushalt 2015 des Schulverbandes NeuhoF

a.d.Zenn mit Schreiben vom 08.01.2015 mit Aktenzeichen 21-9410-Di rechtsaufsichtlich behandelt.

Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Antragstellung für Agrarumweltmaßnahmen (AUM)

Bis zum Freitag 27. Februar 2015 ist die Antragstellung für Extensivierungs-Maßnahmen zum Bayerischen Kulturlandschaftsprogramm (KULAP) und Vertragsnaturschutzprogramm (VNP) am Amt für Ernährung Landwirtschaft und Forsten (AELF) Ansbach möglich. Anträge, die nach diesem Termin eingehen können nicht berücksichtigt werden. Antragsteller mit auslaufenden VNP-Maßnahmen haben von der Unteren Naturschutzbehörde einen Termin erhalten. Das AELF Ansbach hat keine Termine für die KULAP-Antragstellung vergeben. Manche Landwirte meinen irrtümlich, dass der im Informationsbrief des Landwirtschaftsministers Brunner angegebene Endtermin 27.02.2015, ihr persönlicher Besprechungstermin zur Antragstellung ist. Dies ist nicht so. Das AELF Ansbach bittet deshalb alle AUM-Antragsteller mit ihrem zuständigen Sachbearbeiter rechtzeitig telefonisch einen Termin zur Antragstellung zu vereinbaren.

Verschiedenes

Berufliche Oberschule Bayern

Staatliche Fach- und Berufsoberschule Triesdorf

Ausbildungsrichtung Agrarwirtschaft,

Bio- und Umwelttechnologie

INFO-TAG

am

Freitag, 27. Februar 2015 um 15:00 Uhr

in der Alten Reithalle Triesdorf

ab 13:00 Uhr Besichtigung der Schule

Sie erhalten umfassende Informationen über

unser Praktikum und die Praktikumsbetriebe

die Aufnahmebedingungen

die Profildächer und mögliche Abschlüsse

die Studienmöglichkeiten

die Wohnmöglichkeiten in und um Triesdorf

Unsere Informationen richten sich an Interessierte

mit Mittlerer Reife → FOS

mit Mittlerer Reife + Berufsausbildung → BOS

Anmeldezeitraum für das Schuljahr 2015/16

23. Februar bis 6. März 2015

**Montag–Donnerstag 08:00 –15:30 Uhr, Freitag 08:00 –
12:00 Uhr**

Weitere Auskünfte:

Staatl. Fachoberschule und Berufsoberschule Triesdorf

91746 Weidenbach-Triesdorf, Reitbahn 7

Tel.: 09826/185002 Fax 09826/185999

Internet: <http://www.fos-triesdorf.de>

E-Mail: mail@fos-triesdorf.de

Tag der offenen Tür

-am Platen-Gymnasium Ansbach

Das Platen-Gymnasium, Ansbach, Bahnhofplatz 15, veranstaltet am Samstag, **28. Februar 2015**, von 9.00 bis 12.00 Uhr einen Tag der offenen Tür zum Kennenlernen.

Die Schule ist ein *Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium und Sprachliches Gymnasium* für Jungen und Mädchen. Alle Kinder, die an das Gymnasium übertreten wollen, und ihre Eltern und Erziehungsberechtigten sind herzlich willkommen. Schulleitung, Lehrkräfte, Elternbeirat und SMV stehen den Gästen als Gesprächspartner gerne zur Verfügung.
gez. Jochen Heldmann, Schulleiter

- am Theresien-Gymnasium Ansbach

„Das Theresien-Gymnasium, Schreiblehnerstr. 10, 91522 Ansbach, Wirtschaftswissenschaftliches und Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit bilingualem Zug und Einführungsklasse, veranstaltet einen „Tag der offenen Tür“ am Freitag, **06. März 2015**, in der Zeit von 14.30 bis 17.00 Uhr. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Wir führen in Kleingruppen durch unsere Räume und bieten Ihren Kindern ein kleines Begleitprogramm. Die Schulleitung steht zur Beratung zur Verfügung. Weiterhin informieren wir über unser erfolgreiches Projekt „Bläserklasse“ und den offenen Ganztagszug.

-am Gymnasium Carolinum in Ansbach

Das Gymnasium Carolinum Ansbach (Reuterstraße 9, 91522 Ansbach) veranstaltet am Samstag, dem **7. März 2015**, von 9:00 bis 12:00 Uhr einen Tag der offenen Tür. Die Schule ist ein sprachliches, humanistisches und musisches Gymnasium.

Alle Eltern der Schülerinnen und Schüler, die in das Gymnasium übertreten möchten, sind herzlich eingeladen, zusammen mit ihren Kindern das Carolinum zu besuchen.

Wir freuen uns darauf, sie durch unser Haus zu führen, ihre Fragen zu beantworten und gemeinsam einen erlebnisreichen Vormittag zu verbringen.

Im Rahmen der Vortragsreihe zur Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler unter dem Motto „Donnerstag um halb 3 im BIZ“ finden im Februar 2015 folgende Vorträge statt:

Am **Donnerstag, den 12. Febr. 2015** findet von 14.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Ansbach, Schalkhäuser Str. 40 eine Informationsveranstaltung zu dem Thema: „**Was lernt man eigentlich in einer Behörde?**“ statt.

Herr Leidel von der Regierung von Mittelfranken wird von der Aufgabenstellung der Kommunen bis zu hoheitlichen Aufgaben, welche die Polizei oder die Finanzämter etc. übernehmen, das breite Spektrum der zweiten Qualifikationsebene (vormals mittlerer Dienst) für Bayern vorstellen. Auch das Studium für die dritte Qualifikationsebene (vormals gehobener Dienst) an einer Verwaltungshochschule in Bayern wird Thema sein. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nur für Gruppen erforderlich unter der Tel. Nr. 0981/182-333.

Am **Donnerstag, den 26. Febr. 2015** findet von 14.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr im BIZ der Agentur für Arbeit Ansbach, Schalkhäuser Str. 40 eine Informationsveranstaltung zu dem Thema: „**Medien gestalten und verwalten**“ statt. An der Informationstechnik (IT) kommt man in der heutigen Berufswelt nicht mehr vorbei. Programmieren, installieren, konfigurieren, planen und gestalten – dementsprechend gibt es in diesem Bereich unterschiedliche Ausbildungen. Aus der Vielfalt dieser Berufe werden Mitarbeiter der Fa. Fröhlich & Friends aus Ansbach den Ausbildungsberuf Mediengestalter/-in Digital und Print und ein Referent der Berufsschule I in Ansbach den Ausbildungsberuf Technische/r Assistent/in für Informatik vorstellen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nur für Gruppen erforderlich unter der TelNr. 0981/182-333.

Hör mal, wer da hämmert

Altbautage Mittelfranken stehen wieder an

Bereits zum 12. Mal laden die Profis ein, sich an über 100 Ständen zu informieren. In Fachvorträgen erörtern sie Themen wie „Wenn das Haus nasse Füße hat“ oder „Wärmeverbrauch nachhaltig reduzieren“. Es werden neue Techniken gezeigt, neue Heizsysteme vorgeführt oder erklärt, wie man sein Haus generell in Schuss hält. Und natürlich kann der informierte Bauherr trotz Investitionen auch kräftig sparen: Die Experten zeigen den Weg durch den Förderdschungel. Was wird gefördert? An wen kann ich mich wenden? Wie viel bekomme ich wofür?

Doch nicht nur Endkunden sind bei den Altbautagen herzlich willkommen. Auch Fachkräfte sind eingeladen, sich auszutauschen, Kundenkontakte aufzubauen oder Netzwerke zu knüpfen. Die Altbautage finden Samstag, **21., und Sonntag, 22. Februar 2015**, jeweils von 9 bis 17 Uhr in den Werkstätten des Bildungszentrums 2 der Handwerkskammer für Mittelfranken in der Sieboldstraße 9, Nürnberg, statt. Der Eintritt ist frei. Da die Parkplatzsituation vor Ort schwierig ist, pendelt ein kostenloser Shuttle-Bus von der U-Bahn-Haltestelle Herrnhütte, an der sich auch ein großes kostenloses Parkhaus befindet, zum BZ 2.

Ansprechpartnerin: Susanne Eichner, Handwerkskammer für Mfr., Sulzbacher Straße 11-15, 90489 Nürnberg
Telefon 0911 5309-231, Telefax 0911 5309-291


susanne_eichner@hwk-mittelfranken.de

• **Staatliches Berufliches Schulzentrum Ansbach**
Brauhausstraße 9b, 91522 Ansbach
Tel.: 0981/4884620, Fax.: 0981/48846244
E-mail: schule@bsz-ansbach.de, www.bsz-ansbach.de


Ausbildung in zukunftssicheren Dienstleistungs- und Pflegeberufen

- Assistent/in für Ernährung und Versorgung
- Hauswirtschafter/in
- Kinderpfleger/in
- Sozialbetreuer/in und Pflegefachhelfer/in
- Berufe in der Agrarwirtschaft

Anmeldung: → → **Mittwoch, 25.02.15, ab 15:00 Uhr**
Freitag, 20.03.15, ab 15:00 Uhr
Informationsabend: → **Freitag, 20.03.15 ab 19:00 Uhr**
Tag der offenen Tür mit Anmeldung: **Samstag, 25.04.15**
Sonntag, 26.04.15

 **Qualitätsmanagement in der Bildung**
zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Als erste staatliche Berufsschule in Bayern in Qualitäts-sicherung-zertifiziert nach-DIN-EN-ISO-9001

 **BSZ Ansbach**
Agrarwirtschaft
Hauswirtschaft
Kinderpflege
Sozialpflege

Hausarztpraxis Rügland
Dres. Schorndanner – Scherk
Walter-Meindl-Siedlung 63, 91622 Rügland
Tel. 09828-911892

Sprechstunden Februar 2015

Montag 9 - 12 Uhr
Dienstag 15 – 18 Uhr
Mittwoch 15 – 18 Uhr
Freitag 9 – 12 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte an die Hauptstelle in Dietenhofen 09824-8100.

Kinder-Secondhandbasar

Samstag, 28. Februar 2015,
von 9.00 bis 12.00 Uhr
in Obernzenn in der Zenngrundhalle



- Baby- und Kinderbekleidung, - Kinderwagen,
- Kinderbettchen
- Spielsachen, Bücher, CD's, etc.
- Fahrräder, Roller, Inliner, Schlittschuhe

Wir können leider keine Reservierungen mehr annehmen, es sind bereits alle Tische vergeben.

Es gibt Kaffee, kalte Getränke, Brötchen, Brezen, Muffins
Veranstalter: ev.-luth. Kirchengemeinde Obernzenn
Kontakt: kinder.basar@web.de

Vereinsnachrichten

Herzliche Einladung



zum
Kinderfasching



am Faschingsdienstag, 17. Februar 2015
von 14.00 bis 17.00 Uhr
im Schützenhaus in Unternbibert



Wir freuen uns auf Euren Besuch
und ein paar fröhliche Stunden

Schützenverein Unternbibert

OGuHV Rügland

Nachrichten Februar 2015



Termine

07.März

Jahreshauptversammlung

Unsere Jahreshauptversammlung findet dieses Jahr im Schützenhaus Rügland, am Sportplatz statt!
Dazu wird noch eingeladen.



Werde Mitglied

beim Obst- Gartenbau- und Heimatverein.

Wir sind tätig in Orts-, Landschafts- und Heimatpflege.
Wir beraten und unterstützen in Garten und Baumpflege.
Auch Jugendarbeit ist bei uns groß geschrieben!
Wir verleihen Gartengeräte.



Bauernregel

Im Februar zu viel Sonne am Baum,
lässt dem Obst keinen Raum.



Ist zu Lichtmess licht, (2.Feb.)
geht der Winter nicht.

Geräteverleih

Wir verleihen: Astschere Schneidgiraffe, Teleskop-Heckenschere mit Benzinmotor Umbaumöglichkeit zum Freischneider und Fadenmäher, elektrischen Vertikutierer, Streuwagen, diverse Leitern, Unser Baumwart unterstützt euch beim Obstbaumschnitt mit Rat und Tat.
bei:

Wilfried Veit, Am Weinberg 7, 91622 Rügland,
Tel. 09828/307, e Mail: wivei@vr-web.de
Obst – Gartenbau u. Heimatverein Rügland

Bayerischer Soldatenbund 1874 e. V
Bezirksverband Mittelfranken
Kreisverband Ansbach



SOLDATENKAMERADSCHAF 1867 RÜGLAND UND UMGEBUNG

Einladung zur Jahres-Hauptversammlung
am Mittwoch, den 25. Februar 2015, um 20.00 Uhr
im Gasthaus Müller

Tagesordnung:

- Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- Totenehrung
- Bericht des 1. Vorsitzenden
- Bericht des Schriftführers
- Bericht des Kassiers
- Bericht der Revisoren, Entlastung des Kassiers
- Grußworte
- Anträge und Verschiedenes

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme unserer Mitglieder.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Andreas Quandt
1. Vorsitzender

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Sonntag, den 1. März 2015
um 15.00 Uhr in der
Gaststätte Müller, in Rügland



Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Kassierers
4. Ergebnis der Haussammlung
„Helft Wunden heilen“
5. Grußwort und Referat des Kreisverbandes zu
aktuellen Themen
6. Wünsche und Anträge
7. Sonstiges

Werner Dreiskemper
Vorsitzender



FRAUENFITNESS Sportclub Rügland

Wann: Immer dienstags, 19.45 Uhr - 20.45 Uhr
Wo: Schulturnhalle in Flachslanden
Was: Gymnastik, Ausdauertraining, u. v. m.
Leitung: Christine Volland (Sport- u. Gymnastik-
lehrerin)

Fahrgemeinschaften sind vorhanden.
(Abfahrt um 19.30 Uhr an der Kirche in Rügland)

Obst- und Gartenbauverein Unternbibert

Einladung

zur Jahreshauptversammlung
Liebe Mitglieder und Freunde des Obst- und Gartenbau-
vereins!

Die Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauverein
Unternbibert lädt Sie am

Donnerstag, 26. Februar 2015,

zur Jahreshauptversammlung in den Landgasthof Krone,
Hermann Enzner, Unternbibert, ein.

Beginn der Versammlung: **19.30 Uhr**

Die Tagesordnung besteht aus folgenden Punkten:

1. Bericht des 1. Vorstands
2. Bericht des 2. Vorstands
3. Grußwort des Bürgermeisters
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Revisoren
6. Vortrag von Frau Gertraud Menning,
Petersaurach, mit dem Thema "Anders Gärtnern
– weniger Zeitaufwand unter Beachtung der
Klimaveränderung"
7. Ehrung langjähriger Mitglieder
8. Verlosung von Blumenstöcken (anstelle der
Preisverteilung für Blumenschmuck)
9. Versteigerung der nicht verlost Blumen
10. Wünsche und Anträge

Mit freundlichen Grüßen
Walter Fischer, 1. Vorstand



Die Kinder der Kindertagesstätte Rügland wurden zu
Weihnachten mit 2 Rollern von Schmidt's - Radladen aus
Flachslanden beschenkt.

Die Firma verzichtet auf Weihnachtsgrüße um jedes Jahr
im Nora-Gebiet einen Kindergarten zu beschenken.

Die Kinder und das Team der Kita Rügland haben sich
sehr über die Roller gefreut und bedanken sich bei
Schmidt's - Radladen sehr herzlich.

Die Gemeinde Rügland bedankt sich ebenfalls für die
großzügige Spende bei der Firma Schmidt aus Flachs-
landen.

Evangelisches Bildungswerk im Dekanat Ansbach e.V.

Das Programmheft Januar bis April 2015 des Evangeli-
schen Bildungswerkes liegt in der Gemeindeverwaltung
aus. Zu den Veranstaltungen sind alle interessierten
Bürgerinnen und Bürger eingeladen, unabhängig ihrer
Konfessionszugehörigkeit. Das Programm ist auch im
Internet veröffentlicht unter: www.ebw-ansbach.de.

Veranstaltungen



Internationaler Frauentag – einmal anders

In diesem Jahr wollen wir den Internationalen Frauentag nicht feiern, sondern daran erinnern, wie leicht es möglich ist, dass Frauen zu Handlangerinnen eines Unmenschlichen Systems werden können und dadurch anderen Frauen Leid zufügen.

"Because I was a SS-Aufseherin"

**Täterinnen - Frauen im Nationalsozialismus
Multimedia-Vortrag mit szenischer Lesung von
Nadja Bennewitz, Historikerin
& Jule Schröter, Schauspielerin**

Erschreckende Einblicke in das NS-Terrorregime und die Mittäterschaft von Frauen gibt die Historikerin Nadja Bennewitz. Sie berichtet von der Behandlung inhaftierter Frauen aus großen Teilen Europas, die in einem Nürnberger KZ-Außenlager Zwangsarbeit leisten mussten. Protokollauszüge der Verhöre durch die amerikanische Militärregierung bilden den beklemmenden Hintergrund des Vortrags, kombiniert mit einer szenischen Lesung durch die Schauspielerin Jule Schröter. Durch den Wechsel von Täterin- und Opferrolle wird die Verstrickung deutscher Frauen im verbrecherischen NS-System sichtbar.

Mittwoch, 11. März 2015, 19.30 Uhr
Sitzungssaal im Landratsamt
Crailsheimstraße 1, (Parkplätze im Innenhof)

**Eine Veranstaltung vom Frauenring Ansbach und
der Gleichstellungsstelle des Landkreises Ansbach
im Rahmen der Woche der Brüderlichkeit**

Sonnenuhren in Franken

– Beispiele aus dem Landkreis Ansbach

Präsentation von Dr.-Ing. Dieter Birmann, München

**am Donnerstag, 19. März 2015, 19 Uhr
Staatliche Bibliothek Ansbach, Reitbahn 5**

Veranstalter: Kunstverein Ansbach in Zusammenarbeit mit der Staatlichen Bibliothek Ansbach und dem Frankenbund Ansbach. **Eintritt frei.**

Sonnenuhren faszinieren durch die Vielseitigkeit der Gestaltung und unterliegen Veränderungen mit der Zeit. Anhand einiger Beispiele der ca 50 Sonnenuhren im Landkreis Ansbach wird das Konstruktionsprinzip, die Zeitablesung und Symbolik erläutert. Der Referent stellt die Restaurierung historischer Sonnenuhren und eigene Neukonstruktionen im Landkreis vor.

Foto: Sonnenuhr von 1771 an St. Vinzenz in Segringen,
Foto © D.Birmann



Liebe Seniorinnen und Senioren,

die aufgeführten Termine sind verbindlich. Weitere Informationen erfolgen über die gemeindlichen Amts- u. Mitteilungsblätter, sowie über die örtliche Presse. Sollten Sie sich jetzt schon für eine der angebotenen Veranstaltungen entscheiden, nehme ich gerne Ihre Anmeldung ab sofort entgegen. Je früher Sie sich anmelden desto besser ist die Chance mit dabei zu sein.

**Anmeldung: Peter Schalk, Am Kappelbuck 17, 91595 Burgoberbach,
Tel. 09805/487, E-Mail: peter.schalk@t-online.de**

Veranstaltungsplan für das Jahr 2015 (Änderungen vorbehalten)

**Tanztee am Nachmittag, jeweils Dienstag,
Beginn 14.30 Uhr:**

- 10. Februar 2015, Mönchswaldhalle, Mittleschenbach
- 17. März 2015, Schulturnhalle, 91595 Burgoberbach
- 21. April 2015, Landgasthof „Hotel Bergwirt“, Schernberg
- 19. Mai 2015, Friederike Louise Saal, Unterschwaningen
- 16. Juni 2015, SpVgg-DJK Sporthalle, Steingrubenweg 5, 91639 Wolframs-Eschenbach
- 21. Juli 2015, Mehrzweckhalle, Gunzenh. Str. 10, Arberg
- 22. September 2015, „Weinstube Leidel“, Lichtenau
- 20. Oktober 2015, Alte Turnhalle, 91602 Dürnwangen
- 17. November 2015, Gasth. „Neue Post“, Leutershausen

Tagesausflüge:

Freitag, 26. Juni 2015 Theaterbesuch „Don Camilo und seine Herde“ beim Landestheater in Dinkelsbühl mit vorhergehender kleinen Stadt- bzw. Kirchenführung und anschließender Abendeinkehr in der Nähe von Dinkelsbühl.

Dienstag, 29. Sept. 2015 Weinfahrt in das Taubertal und Hohenlohe Frankenland. Abschluss bei zünftiger Weinprobe, Vesper, geselligem Beisammensein mit musikalischer Unterhaltung in der Hirtenscheune in Tauberzell.

Flugreise des Seniorennetzwerkes 55plus nach Island

Reisetermin: Montag 29. Juni bis Sonntag 05. Juli 2015
Mit dieser Reise lernen wir das sagenumwobene beeindruckende Naturwunder Island kennen.

Vulkane und Fjorde, Wiesen und Wüsten, heiße Quellen und Wasserfälle bestimmen die unendliche Vielfalt der Isländischen Landschaft. Die Temperaturen sind weit milder, als man es angesichts der Lage Islands nur knapp südlich des Polarkreises erwarten könnte. Geologisch eines der jüngsten Länder der Welt, bestimmen unerwartete Farben und Formen unterbrochen von bunten Farbtupfern der Flora das Gesamtbild. Grandiose Urlandschaften, geprägt von der Lava der Vulkane und dem Eis der Gletscher stehen im Kontrast mit arktischen Blumen und im Sonnenlicht glitzernden Wasserfällen. **Die Reise ist leider schon ausgebucht! Die Möglichkeit einer Aufnahme in die Warteliste besteht.**

„Mit einem Feuerwerk der guten Laune“, unter diesem Motto setzen wir die Faschingsaison 2015 fort. Deshalb darf ich Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, sehr herzlich einladen zum

**„Tanztee am Nachmittag“
Einladung zum 2. großen Faschingsball
am Dienstag, den 10. Februar 2015, um 14.30 Uhr,
Mönchswaldhalle, Rathausstraße 34,
91734 Mitteleschenbach**

Die Faschingsaison geht in die letzte Runde. In Mitteleschenbach begrüßen wir die Mönchswaldfüchse aus Mitteleschenbach, mit ihren verschiedenen karnevalistischen Gruppen und freuen uns auf ein buntes Programm. Für das Tanzvergnügen und musikalische Unterhaltung sind wie immer „Peter und Harry“ verantwortlich. Schön wäre es, wenn Sie Ihre Bekannten und Freunde zu unserem „Tanztee“ mit einladen und gemeinsam einen unterhaltsamen Nachmittag verbringen. Ich freue mich mit Ihnen auf eine schwungvolle und unterhaltsame Veranstaltung in Mitteleschenbach. Ihr Peter Schalk (Organisationsleitung),
Altbürgermeister der Gemeinde Burgoberbach



Deutsche
Rentenversicherung
Arbeitsgemeinschaft
Bayern

**Beiträge für Minijobs seit Januar 2015
niedriger - voller Schutz für 16,65 Euro**

Auch für geringfügig Beschäftigte, sogenannte Minijobber, ist der Pflichtbeitrag zur gesetzlichen Rentenversicherung seit Jahresbeginn niedriger geworden, so die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern. Weil der allgemeine Beitragssatz von 18,9 auf 18,7 Prozent gesunken ist, zahlen sie aus eigener Tasche jetzt nur noch 3,7 statt zuvor 3,9 Prozent zur Rentenversicherung. Bei einem monatlichen Entgelt von beispielsweise 450 Euro zahlt der Arbeitnehmer jetzt 16,65 Euro statt 17,55 Euro als Rentenbeitrag. Unverändert bleibt, dass der Arbeitgeber pauschal weitere 15 Prozent an die Rentenversicherung abführt. Auch bei geringfügig entlohnten Beschäftigten in Privathaushalten wird es günstiger: Hier zahlt der Minijobber seit Januar 2015 13,7 Prozent anstelle von bisher 13,9 Prozent seines Arbeitsentgelts als Beitrag zur Rentenversicherung. Der private Arbeitgeber führt nach wie vor 5 Prozent an die Rentenversicherung ab. Geringfügig Beschäftigte erwerben durch diese niedrigen Beiträge Ansprüche auf das volle Leistungspaket der gesetzlichen Rentenversicherung. So können sie sich beispielsweise für den Fall einer Erwerbsminderung absichern oder einen Anspruch auf eine medizinische oder berufliche Rehabilitation erwerben. Außerdem zählen die Beschäftigungszeiten in vollem Umfang für die spätere Altersrente mit. Auf Antrag können sich Minijobber von der Versicherungspflicht befreien lassen. Damit verzichten sie jedoch auf den umfassenden Versicherungsschutz. Wer dies in Erwägung zieht, sollte sich auf jeden Fall vorher von den Experten der Deutschen Rentenversicherung beraten lassen. Die Kontaktdaten der Auskunfts- und Beratungsstellen findet man unter www.deutsche-rentenversicherung.de. Allgemeine Informationen gibt es auch am kostenlosen Servicetelefon unter 0800 1000 480 88.

Öffnungszeiten - Telefonnummern

Notruf-Nummern: **112 Notruf**
Für alle medizinischen Notfälle und alle Feuerwehrein-
sätze, Vorwahlfrei aus Festnetz und Handy

	Tel. Nr.	Fax
Gemeindeverwaltung Rügländ, Hirtenweg 24	09828/244	1241
Öffnungszeiten:		
Montag bis Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr		
Zusätzlich:		
Donnerstag: 15.00 - 17.00 Uhr		
E-Mail: gemeinde@ruegländ.de		
Internet: http://www.ruegländ.de		

VG Weihenzell

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 8.00-12.00 Uhr, Mo. 13.00–16.00, u. Do. 13.00–18.00 Uhr
Telefonnummern: Fax: 09802/9501-29

Zentrale: 09802/9501-0 gertraud.skuthan@vg-weihenzell.de
1. Bgm. 9501-10 gerhard.kraft@vg-weihenzell.de
Geschäftsstellenleiter: 9501-20 wolfgang.zuber@vg-weihenzell.de
Bau-, Beitrags-
angelegenheiten 9501-23 heinz.duerr@vg-weihenzell.de
Pass-, Meldewesen 9501-22 sabine.kleppel@vg-weihenzell.de
Kasse 9501-30 brigitte.jeschke@vg-weihenzell.de
brigitte.gußmann@vg-weihenzell.de
Standesamt 9501-50 sonja.horneber@vg-weihenzell.de
Internet-Adresse: <http://www.weihenzell.de>

 **Zweckverband zur Wasserversorgung Dillenbergruppe, Gonnertsdorf 22, 90556 Cadolzburg**

Telefon: 09103/7936-0, Telefax: 09103/7936-10
E-Mail: info@dillenbergruppe.de
Internet: www.dillenbergruppe.de

Neue Geschäftszeiten: **Montag bis Donnerstag**
08:00 Uhr bis 12:00 und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
In Notfällen ist der Bereitschaftsdienst ständig erreichbar.
Die Telefonnummer wird Ihnen von unserem Anrufbeantworter mitgeteilt.
Wasserhärte 17,4 °dH

**Redaktionsschluss für die Ausgabe des Amts- u.
Mitteilungsblatt Nr. 03/15 ist der 26.02.15,
Erscheinungstag: 06.03.15**

**W. Hammerl
1. Bürgermeister**